



ROTARY® WORLD

Die Hälfte geschafft

Durch Spendenerfolge ist Rotarys 200-Millionen-USD-Herausforderung zur Ausrottung von Polio zur Hälfte geschafft. Siehe Seite 1.

Rotary Images/Alyce Henson



ROTARY LEADER

NEU IM RI KATALOG

Stipendien der Rotary Foundation – Broschüre (132) Informiert potenzielle Bewerber und Rotarier zu Stipendienprogrammen. **Kostenlos**

Every Rotarian, Every Year – Jedes Jahr eine Spende – Broschüre (957) Ermutert Rotarier, die Programme der Rotary Foundation durch regelmäßige Spenden an den Jährlichen Programmfonds zu unterstützen. **Kostenlos**

Every Rotarian, Every Year Club Success Kit (958) Informationspaket mit Ressourcen, das Club- und Distrikt-Führungskräfte beim Erreichen ihrer Ziele zum Jährlichen Programmfonds unterstützt. **Kostenlos**



Every Rotarian, Every Year Rotary Foundation Sustaining Member Badge Stickers (956) Aufkleber zur Auszeichnung von Rotary Foundation Sustaining Members. **Kostenlos**

An Introduction to Vocational Service (255-EN) Informationen, Ressourcen und Projektideen für den Berufsdienst. **2,- USD**

Gründung neuer Clubs (808) Leitfaden für Governors und Sonderbeauftragte bei der Organisation neuer Clubs. **3,- USD**

Rotary-Zentren für Internationale Studien – Programmführer für Rotarier (085) Soll Rotariern dabei helfen, für das Rotary Weltfriedensstipendien-Programm zu werben, passende Kandidaten auszuwählen, Stipendiaten aufzunehmen und Kontakt zu Alumni zu halten. **Kostenlos**

Rotary Friendship Exchange Handbook (nur online, EN) Leitfaden zur Organisation internationaler Austausche. **Kostenlos**



Jahresbericht 2008/09 von Rotary International und der Rotary Foundation (187) Jetzt als ein kompletter Bericht erhältlich. **Kostenlos**

Rotary Weltfriedensstipendien – Broschüre (084) Informiert potenzielle Bewerber und Rotarier über Rotary Weltfriedensstipendien. Mit Beschreibungen der Rotary-Zentren für Internationale Studien. **Kostenlos**

RVM: The Rotarian Video Magazine, Ausgabe. 5.1 (RVM5.1) DVD mit Geschichten über den Aufbau von Schulen in Sri Lanka nach dem Tsunami, Film-Stipendien für junge französische Journalisten und ein umfassendes Projekt zur Modernisierung eines brasilianischen Gemeinwesens. **15,- USD**

Bestellungen bei shop.rotary.org, E-Mail shop.rotary@rotary.org, oder wenden Sie sich an Ihr Internationales Büro. Bestellungen bitte gegen Vorkasse.

AUS DER WELT VON ROTARY

Sicherheit für Kinder in Texas 32 Familien erhielten durch eine vom Rotary Club Lufkin, Texas organisierte Veranstaltung, die unterstützt wurde durch ein District Simplified Grant und die Hilfe von Texas AgriLife Extension Services, Morgan Insurance und das Kaufhaus Belk neue Kindersitze. Am 5. März inspizierten Freiwillige von Texas AgriLife zusammen mit Rotariern 51 Kindersitze und verteilten kostenlos neue an Eltern, deren Sitze nicht den Sicherheitsanforderungen entsprachen. Insgesamt hatte das Gesamtprojekt, das auch Aufklärungsarbeit einschloss, einen Wert von über 50.000 USD.

Bücher für Jamaika Die Betreuer in der Kindertagesstätte Whittick's Day Care Center in Kingston, Jamaika bastelten bisher alle Kinderbücher selbst, indem sie Bilder aus Zeitschriften ausschneiden. Im letzten Jahr erhielt die Tagesstätte und 200 ähnliche Einrichtungen jedoch über 10.000 Kinderbücher vom Rotary Club Kingston. Das Projekt im Gesamtwert von 29.500 USD wurde durch zwei Matching Grants, die man durch die Zusammenarbeit mit den Rotary Clubs White Bear Lake, Minnesota und

Naples North, Florida erhalten hatte, unterstützt.

Unterstützung von Sri Lankas Landwirtschaft Im letzten Jahr konnten 40 Familien in dem Dorf Pattiya-wela, Sri Lanka zum ersten Mal innerhalb eines Jahres zwei Reisernten einfahren.



Ermöglicht wurde dies durch ein Matching Grant Projekt in Höhe von 12.250 USD der Rotary Clubs Fort, Western Province, Sri Lanka und Ann Arbor, Michigan, USA, durch das eine Bewässerungsanlage überholt und ausgebaut werden konnte. Außer, dass die Dorfbewohner nun das ganze Jahr über Zugang zu Wasser haben, das während der Regenzeit gesammelt wird, erhielten sich noch landwirtschaftliche Ausrüstung.

Hören Sie sich an, was Club-Mitglieder über Rotary sagen.



Neue monatliche Video-Serie
rotary.org/rotaryminute

Interessantes in einer Minute.



ROTARY INTERNATIONAL

ROTARY minute

In dieser Ausgabe

Dolly Parton spricht auf dem RI Jahreskongress 2010 **3**



Wie gewinnt man Rotary Stipendiaten? **5**



Lesen Sie über ein mehr-jähriges Bildungsprojekt in Deutschland **6**



Der Januar ist der Monat des „Rotary Bewusstseins“. Erfahren Sie, wie ein Club seine eigene Rotary Radio-Show startete.

Siehe Seite 4.



Die neue Publikation *Rotary Leader* bietet praktische Informationen für Club- und Distrikt-Amtsträger.

Neue elektronische Publikation für Rotary-Führungskräfte

Sie halten soeben die letzte Ausgabe von *Rotary World* in Händen. Zum letzten Mal gilt es, Artikel zu kopieren, die Sie gerne teilen würden, mühsam nach bestimmten Informationen zu suchen oder eine alte Ausgabe in die Recycling-Tonne zu werfen.

Um besser auf die Bedürfnisse der Rotary Club- und Distrikt-Führungskräfte einzugehen, wird *Rotary World* ab der nächsten Ausgabe durch die elektronische Publikation *Rotary Leader* ersetzt, die praktische Tipps für Club- und Distrikt-Amtsträger bereit hält.

Rotary Leader bietet Lösungsansätze: Wie können Mitglieder erhalten werden? Wie können die Mitglieder im Distrikt davon überzeugt werden, an die Rotary Foundation zu spenden? Wie sorgt man für Berichterstattung über den Club oder Distrikt in der lokalen Presse? Abonnenten können zudem unter der Rubrik „Fragen an Experten“ ihre Fragen einreichen und erhalten

Links zu wichtigen Informationen und Ankündigungen von Rotary International.

Die erste Vorschau zu *Rotary Leader*, die auf der Internationalen Versammlung diesen Monat präsentiert wird, enthält viele Artikel der letzten Druckausgabe von *Rotary World*. Das neue elektronische Format erlaubt den Lesern die Publikation entweder Seite für Seite durchzugehen, oder auf Links zu klicken, um so direkt zu bestimmten Artikeln zu gelangen. Manche Artikel enthalten zudem Videos, Audioaufnahmen oder Fotoreihen.

Da *Rotary Leader* nicht als Druckversion erscheint, erhalten Abonnenten eine E-Mail mit Informationen und dem Link zur jeweils neuesten Ausgabe. Fragen zur Umstellung von *Rotary World* auf *Rotary Leader* können an rotary.leader@rotary.org gerichtet werden. Abonnement unter: www.rotary.org/rotaryleader.

Die Web-Adresse muss nur einmal eingegeben werden.

Online Features

- Artikel versenden oder auf sozialer Netzwerk-Seite (Facebook, Twitter, Digg etc.) einstellen
- Ein oder mehr Seiten als PDF speichern
- Artikel oder Bild ausschneiden und versenden oder speichern
- Lupe oder Scroll-Balken zur Ansichtvergrößerung nutzen
- Ein oder mehr Seiten drucken
- Nutzen Sie die Pfeiltaste, um durch das Dokument zu navigieren

Rotarys Herausforderung dank Einsatzbereitschaft zur Hälfte geschafft

Kreativen Spendenaktionen von Rotary Clubs und Distrikten sowie der Großzügigkeit der Rotarier ist es zu verdanken, dass *Rotarys 200-Millionen-USD-Herausforderung* bereits zur Hälfte geschafft ist. Mit Stand zum Weltpolio-Tag am 24. Oktober, wurden 99 Millionen USD gespendet, eine Zahl, die noch vor Ende 2009 voraussichtlich auf 100 Millionen USD ansteigen wird.

Beispiele für erfolgreiche Spendenaktionen:

- Das *Concert to End Polio* mit dem weltberühmten Violinisten und Polio-Überlebenden Itzhak Perlman zusammen mit den New Yorker Philharmonikern.
- Eine Versteigerung von mehr als 90 Bildern in Neu Delhi, bei der 40.000 USD gesammelt wurden.



- Unterstützung durch 14 US Major League Baseball-Teams, die Teile ihrer Ticketverkäufe spendeten. So spendeten die Los Angeles Angels 20.000 USD, die Cincinnati Reds 10.000 USD und die Kansas City Royals 7.500 USD.
- Eine Tombola des Rotary Clubs Ry, Dänemark, mit einem Auto als Hauptpreis, bei der circa 8.000 USD zusammen kamen.
- Ein von Distrikt 3400 (Indonesien) organisierter Familientag mit Blutspendeaktion, Kinderspielen, Musik, Essen und Mode-Basar, der 5.800 USD brachte.

„Rotarys Herausforderung endet am 30. Juni 2012. Wenn wir uns richtig bemühen, können wir unser Ziel schaffen und alle Kinder dieser Welt in Zukunft für immer vor dieser schrecklichen Krankheit bewahren“, so Glenn E. Estess Sr., Vorsitzender des Kuratoriums der Rotary Foundation.

MITTEILUNG DES PRÄSIDENTEN

Jeder von uns repräsentiert Rotary

Als Rotarier ist uns bewusst, dass wir Rotary nach Außen vertreten. Es ist die Verpflichtung eines jeden Rotariers und einer jeden Rotarierin, Rotary gut zu repräsentieren, denn unser Handeln fällt immer auf uns alle zurück.

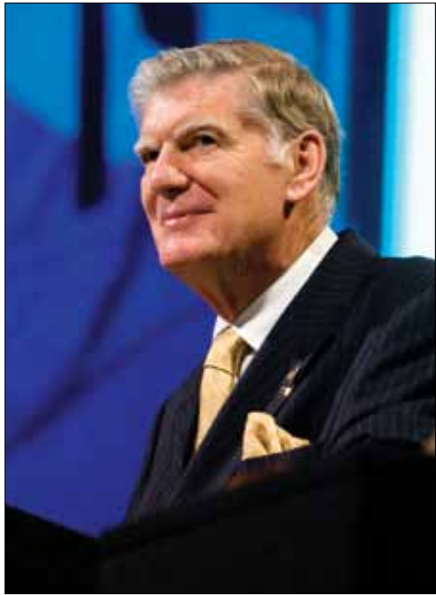
Offizielle Vertreter von Rotary International, ob auf Distriktebene oder international, haben noch eine weitere Aufgabe: sie müssen nicht nur Rotary im Gemeinwesen gut vertreten, sondern zudem auch RI in den Distrikten und Clubs. Als derzeitigen und ehemaligen Amtsträgern obliegt es uns, sowohl die Geschäftsordnung von RI, als auch die Prioritäten und Ziele der Organisation als Ganzes zu kennen.

Schon oft habe ich geäußert, dass ich die Club-Autonomie als entscheidend erachte. Jeder Club entscheidet selbst über sein Vorgehen. Aufgabe unserer Führungskräfte ist es, zu motivieren und die Rotary Clubs bei ihren Einsätzen zu leiten. Dazu gehört aber auch Orientierung zu geben oder um es mit den Worten des Dramatikers Anton Tschechow auszudrücken: „Wer ‚Vorwärts‘ ruft, muss auch eine klare Richtung weisen können.“

Daher bitte ich Sie alle, sich durch diesen Newsletter, Ihr Rotary Magazin und die Website von RI stets über Neuigkeiten von RI zu informieren. Bleiben Sie auf dem Laufenden und stellen Sie sicher, dass Ihr Club über alle Mittel verfügt, um erfolgreich handeln zu können. *Die Zukunft von Rotary liegt in Ihren Händen.*



John Kenny
John Kenny



Rotary Images

Informationen zu Rotary auf *Rotary Minute*

Auf *Rotary Minute*, einer Videoserie, abrufbar unter www.rotary.org, beantworten Clubmitglieder Fragen zu Rotary. Jeden Monat erscheint ein neues Video mit Themenschwerpunkten wie Mitgliedschaft, Öffentlichkeitsarbeit und die Rotary Foundation. Hier einige Beispiele:

- Warum sind Sie Rotarier/in?
- Was bedeutet *Service Above Self* für Sie?
- Wie können Sie sich mehr engagieren?

Laden Sie die Videos auf Ihren Club- und Distrikt-Websites hoch, um sie mit anderen Mitgliedern, potenziellen Mitgliedern und dem Gemeinwesen zu teilen. Auch für eine Vorführung auf Treffen oder Trainings sind diese hervorragend geeignet.

Neu erhältlich sind auch die kommentierten Trainingsmodule im Rotary E-Learning Center unter www.rotary.org/elearning. Die einfach zu nutzende Ressource informiert über Rotary und die Foundation.

Erster gemeinsamer Jahresbericht

Der *Jahresbericht von Rotary International und der Rotary Foundation 2008/09* (187) ist ab jetzt in den neun Rotary-Sprachen erhältlich. Geordnet nach den, im Future Vision Plan definierten, sechs Schwerpunktbereichen, werden hierin wichtige Ereignisse und Errungenschaften des Rotary-Jahres beschrieben und die Höhepunkte aus dem geprüften Jahresabschluss (kompletter Abschluss online einsehbar) aufgeführt.

Die erstmals als gemeinsamer Jahresbericht veröffentlichte Publikation soll dazu dienen, Spenden und Mitglieder zu gewinnen. Clubs und höhere Rotary-Führungskräfte erhalten automatisch ein Exemplar. Zusätzliche Exemplare sind kostenlos, solange der Vorrat reicht, unter shop.rotary.org erhältlich.

The Rotarian erhältlich auf Google Books

In Zusammenarbeit mit Google, stellte Rotary jetzt Ausgaben von rund 100 Jahren *The Rotarian* online.

Farbige Scans des Magazins sind auf Google Books erhältlich, auf das man ganz einfach über www.rotary.org/rotarian gelangt. Nutzer können entweder aus einer Gallerie von Ausgaben, die nach Jahrzehnten geordnet sind, wählen oder mit einer Suchfunktion den gesamten Katalog nach bestimmten Worten bzw. Sätzen durchsuchen.

Durch die Zusammenarbeit soll Rotariern auf der ganzen Welt der Zugang zu Rotarys historischen Ressourcen erleichtert werden. Das Einscannen und Ordnen der Materialien wurde von Google kostenlos übernommen.

Zugriffsrechte für Beauftragte für Sekretariatsarbeiten

Beauftragte für Sekretariatsarbeiten auf der ganzen Welt haben ab jetzt die gleichen Zugriffsrechte im *Mitgliederzutritt* wie Club Sekretäre.

Zutritt erhalten sie, indem ihr Club Präsident oder Sekretär sie über die Seite „Mitgliederdaten aktualisieren“ im *Mitgliederzutritt* einträgt oder per E-Mail an die Abteilung RI Data Services unter data@rotary.org angibt.

Beauftragte für Sekretariatsarbeiten, die bei RI schon gemeldet sind, erhalten automatisch Zugriff, wenn sie sich im *Mitgliederzutritt* anmelden.

HOT LINKS

Die Website von RI, www.rotary.org, bietet zahlreiche Ressourcen in neun Sprachen. Hier einige Beispiele.

Tipps und Informationen zur Gewinnung und zum Erhalt von Mitgliedern unter www.rotary.org/findkeepmembers. Orientierung für Neumitglieder unter www.rotary.org/newmembers. Mit Link zur Multimedia-Version von Basiswissen Rotary und einem Mitgliedschaftsvideo.

Bildung ist eines der drei Schwerpunktthemen von RI Präsident John Kenny. Ressourcen hierzu finden Sie auf der Seite der Ressourcengruppe Alphabetisierung unter www.rotary.org/literacy.

Durch Humanitäre Grants können Rotarier lokale und internationale Dienstprojekte unterstützen, die Menschen in Not helfen. Mehr dazu unter www.rotary.org/grants. Auskunft darüber, wie Sie ein Projekt unterstützen können, gibt der Leitfaden zur Projektfinanzierung unter www.rotary.org/projectfundingguide.

Informationen zu Public Relations Grants, eine Bilderreihe zu erfolgreichen Projekten, häufig gestellte Fragen und ein Grant-Antrag sind unter www.rotary.org/prgrants erhältlich.

Sehen Sie sich ein Video zu den Rotary Weltfriedensstipendiaten an und erfahren Sie mehr zu den Rotary-Zentren für Internationale Studien im Bereich Friedensforschung und Konfliktlösung unter www.rotary.org/rotarycenters.



Das Video *Eradicating Polio: The Last Hurdle* ist erhältlich auf der Rotary-Website.

Die Ausrottung von Polio ist weiterhin Rotarys oberstes Ziel. Erfahren Sie, wie Ihr Club oder Distrikt helfen kann unter www.rotary.org/jump/polio.

Der *Future Vision Plan* soll helfen, die Operationen der Rotary Foundation zu strukturieren. Häufig gestellte Fragen und weitere Informationen finden Sie unter www.rotary.org/futurevision.

Bleiben Sie zum Programm des RI Jahreskongresses 2010 in Montréal auf dem Laufenden und melden Sie sich an, unter www.rotary.org/convention.

Finden Sie in der Suchdatenbank ProjectLINK Gemeindedienstprojekte von Rotary Clubs und Distrikten, die finanzielle Unterstützung, Freiwillige, Sachspenden oder Partner für Rotary Foundation Matching Grants benötigen unter www.rotary.org/projectlink.

Abonnieren Sie den elektronischen Newsletter *Rotary Leader* unter www.rotary.org/rotaryleader.

KALENDER

Januar	Monat des Rotary-Bewusstseins
17.-19.	Treffen ehem. Amtsträger San Diego
18.-24.	Internationale Versammlung San Diego
Februar 23.	Monat der Weltverständigung 105. Geburtstag von Rotary
März	Monat des Lesens und Schreibens
8.-14.	Rotaract Weltwoche
22.	Welt-Wasser-Tag

TERMINE

1. Januar	– 2. Halbjahresbericht zur Mitgliedschaft
30. Januar	– Formulare für Ausstellungsraum auf Convention
5. März	– Liste für Gruppenzimmer an Tourisme Montréal für Convention 2010
15. März	– Eingang der Nominierungen bei RI für <i>Significant Achievement Award</i> (1/Distrikt)
30. März	– Eingang von Anträgen bei RI für inoff. Nebenveranstaltungen auf Convention 2010
31. März	– Letzter Termin für Anmeldeabatte für Convention ... Matching Grant-Anträge unter 25.000 \$ oder Anträge für District Simplified Grants ... Clubs betreffend: Einreichen des <i>Presidential Citation Certification Formulare 2009/10</i> beim Governor ... Einreichen von Fotos zum jährlichen Foto-Wettbewerb von <i>The Rotarian</i>
15. April	– Eingang der von Clubs zugesandten Formulare für <i>RI Recognition of Membership Development Initiatives</i> beim Governor
1. Juni	– Governors in neu gefassten Zonen 2, 8, 11, 15, 19, 21, 24 und 33 reichen Namen für Director-Nominierungsausschuss 2010/11 ein. Wahl der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter auf Distriktkonferenzen.

ANDERE MITTEILUNGEN

Datenformulare für *Offizielles Verzeichnis 2010/11* (Einsendeschluss 31. 12.) werden weiterhin angenommen. Clubs werden gebeten neue Amtsträger umgehend im Mitgliederzutritt oder per E-Mail an data@rotary.org zu melden.

Club Präsidenten elect: Anmeldung Presidents-elect Training Seminar. Ins Amt kommende Präsidenten, Sekretäre, Schatzmeister und Ausschuss-Vorsitzende: Anmeldung Distriktversammlung. Ins Amt kommende Club Präsidenten und Mitgliedschaftsausschuss-Mitglieder: Anmeldung Distrikt-Mitgliedschaftsseminar.

Club Präsidenten elect sollten vor dem Presidents-elect Training Seminar in der *Planungshilfe für erfolgreiche Rotary Clubs* Abschnitt zur Clubbewertung ausfüllen und jährliche Ziele festlegen.

Präsidenten elect und andere ins Amt kommende Amtsträger entwickeln Ziele auf der Distriktversammlung weiter, holen die Zustimmung vom Vorstand ein und leiten sie bis 1. Juli an den Assistant Governor weiter.

Bewerbungsunterlagen zu PR Grants 2010/11 werden auf Internationalen Versammlung an Governors elect ausgegeben. Bewerbungsschluss: 15. 7.

Dolly Parton auf dem Jahreskongress

Country-Musiklegende Dolly Parton ist eine der Hauptrednerinnen auf dem vom 20. bis 23. Juni 2010 stattfindenden RI Jahreskongress in Montréal, Kanada.

Parton spricht am 23. Juni morgens in der Plenarsitzung über das Fördern von Lesen unter Vorschulkindern. Die von Parton ins Leben gerufene *Dollywood Foundation Imagination Library*, die seit 1996 mehr als 23 Millionen Bücher verschickte, schloss sich im März mit Rotary International zusammen, um Kindern unter fünf Jahren monatlich altersgerechte Bücher zur Verfügung zu stellen.

Zusätzlich werden folgende drei Sprecher während der Plenarsitzungen auftreten: Greg Mortenson, Mitbegründer des *Central Asia Institute* und Mitverfasser des *New York Times* Bestsellers *Three Cups of Tea*, Jo Luck, Präsident und Geschäftsführer von *Heifer International* und Robert Mazzuca, Geschäftsführer der *Boy Scouts of America*.

Das *Central Asia Institute* wurde 1993 nach Mortensons Erholung von einem Sturz auf dem K2 in Pakistan gegründet. Er war dort auf eine Gruppe von Kindern gestoßen, die mit Stöcken im Sand schrieben und denen er versprach eine neue Schule zu bauen. Bisher unterstützte er den Bau von 131 Schulen in abgelegenen Gebieten Pakistans



Foto: Dollywood Foundation

Dolly Parton

Vieh schenkte, wenn diese sich bereit erklärten, die ersten Zuchtnachkommen anderen Familien in Not zu überlassen.

Mazzuca, der seit fast 40 Jahren für die *Boy Scouts of America* arbeitet, wurde 2007 deren Geschäftsführer. Als junger Mann hatte er den höchsten Pfadfindergrad, Eagle Scout, erreicht, wodurch er, laut eigener Aussage, Dienstbereitschaft und Führungsqualitäten erlernte. Die Organisation unterstützt mehr als 4,1 Millionen Jugendliche, beschäftigt 1,2 Millionen erwachsene Freiwillige und feiert im Februar ihr 100-jähriges Bestehen.

und Afghanistans, die mehr als 58.000 Kindern, davon 44.000 Mädchen, Bildung ermöglichen. Für seine gemeinnützige Arbeit wurde Mortensons bereits für den Friedensnobelpreis nominiert und erhielt Pakistans höchste Auszeichnung.

Luck wurde 1992 Präsident und Geschäftsführer von *Heifer International*, der Organisation, die seit 1944 bereits 10,5 Millionen Familien in 125 Ländern



Unterstützung für Schatzmeister

„Schatzmeister sind auf so vielen unterschiedlichen Wissensständen zur Buchhaltung. Jeder Club ist anders“, so einer der 580 Rotary Club Schatzmeister, die von Rotary International befragt wurden.

Der Verantwortungsbereich der Schatzmeister variiert je nach kulturellen Gegebenheiten und örtlichen Gesetzen, die den Umgang mit den Clubfinanzen bestimmen. In Indien müssen sich Clubs für eine schnelle Bearbeitung von Foundation Grants bei der Regierung registrieren, während sich Clubs in den USA als gemeinnützige Organisationen an bestimmte Steuervorgaben halten müssen und in Großbritannien



Das Handbuch des Schatzmeisters ist Teil der *Mappe für Clubamtsträger*.

befolgen Clubs eine ganz eigene, von RIBI vorgegebene, Beitragsstruktur.

Zur Unterstützung der Schatzmeister behandelt das neue 28-seitige *Handbuch des Schatzmeisters* (220) regionale Unterschiede anhand von Beispielen aus verschiedenen Teilen der Welt. Zudem enthält das Handbuch eine Beschreibung der Aufgaben des Schatzmeisters sowie Formulare, Arbeitsblätter und

bewährte Finanzmethoden.

Das neue Handbuch veranschaulicht Schatzmeistern auch den Umgang mit dem *Mitgliederzutritt*, für den ihr Club Präsident oder -Sekretär sie jedoch zuvor anmelden muss. So erfahren sie, wie sie sich dort Halbjahresberichte ausdrucken, Rechnungen begleichen und Foundation-Spenden-Berichte einsehen können.

Das Handbuch ist Teil der neu überarbeiteten *Mappe für Clubamtsträger* (225), die den Governors elect im November zugesandt wurde. Es kann auch bei shop.rotary.org bestellt oder heruntergeladen werden.

CLUB CLINIC

Wann tritt der Gesetzgebende Rat zusammen? Wie können Clubs oder Distrikte Gesetzesvorlagen einsehen und kommentieren?

Während der *Zentralvorstand* die Richtlinien für Rotary International festsetzt, bietet der *Gesetzgebende Rat* den Clubs ein Mitspracherecht bei der Verwaltung der Organisation und die Möglichkeit, RI Gesetzesdokumente zu ändern.

Der Rat setzt sich aus über 500 Vertretern aus allen Teilen der rotarischen Welt zusammen, die sich alle drei Jahre treffen, um über die von Clubs, Distriktkonferenzen, dem Generalrat bzw. der Konferenz von RIBI, dem RI Zentralvorstand und dem Rat selbst eingereichte Verordnungsvorschläge und Resolutionen zu beraten und entsprechende Beschlüsse zu fassen. Die Tagung des Gesetzgebenden Rates 2010 findet vom 25.-30. April in Chicago statt.

Gesetzesvorschläge für 2010 sind unter www.rotary.org/col einsehbar. Club Präsidenten werden dazu ermuntert, sich diese anzusehen und mit anderen Clubs zu diskutieren. Die Clubs können hierzu auch den für sie zuständigen Abgeordneten für den *Gesetzgebenden Rat* kontaktieren. (Informationen zum Abgeordneten für Ihren Distrikt erhalten Sie über Ihren Governor oder die Liste aller Abgeordneten, die ab Anfang März auf der RI Website zu finden ist).

Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel 10 des *Verfahrenshandbuchs* (035).



Governor elect July Gereda de Carlin (in Rot) leitet den Chor beim Abschiedslied am Ende des PETS-Vortrainings in Distrikt 4450 (Peru).

Distriktzusammenhalt durch PETS-Vortrainings

Das diesjährige Presidents-elect Training Seminar (PETS) in Distrikt 4450 (Peru), vom 5.-7. März, ist nicht das erste Treffen der dortigen Presidents elect. Seit August nehmen sie bereits an einer Reihe von durch Governor elect July Gereda de Carlin organisierten Trainings im Vorfeld zu PETS teil.

Die monatlichen Seminare beinhalten anregende Ansprachen zu Themen wie Teamwork, ethische Grundsätze und strategische Planung sowie zu Rotary-spezifischen Themen wie Distrikt-Foundation-Unterausschüssen, Rotary International, Distrikt Websites und Clubverwaltung.

Die zukünftigen Präsidenten wurden im Vorfeld über ihre Interessen befragt; viele im Alter zwischen 70 und 80 Jahren baten dabei um Trainings zum Umgang mit dem Internet.

Laut Gereda de Carlin beruht die Seminarstruktur auf den Trainings, die ihr Mann Ernesto Carlin als Governor 2001/02 abgehalten hatte sowie auf Erfahrungen, die sie beide als Trainer für César Silva, Governor in 2005/06, gesammelt hatten. Auch zukünftige Club Sekretäre wurden zu vielen der PETS-Vortrainings eingeladen, um sie auf ihre unterstützende Rolle gegenüber dem zukünftigen Club Präsidenten vorzubereiten. Laut Ernesto Carlin ist der Sekretär die rechte Hand des Präsidenten.

Ein weiterer Vorteil der Treffen ist, dass sich die zukünftigen Präsidenten und Distrikt-Amtsträgern bereits ein Jahr vor ihrem Amtsantritt kennenlernen können, was den Zusammenhalt im Distrikt stärken hilft. Hierzu Gereda de Carlin: „Wir bauen eine starke Gruppe auf, die die selbe Richtung einschlägt.“

MEMO DES GENERALSEKRETÄRS

Neue digitale Publikation ab diesem Jahr

Mit einer Umfrage unter *Rotary World*-Lesern in 2008/09, wollten wir herausfinden, ob Club Präsidenten und Governors die Publikation auch als hilfreich erachten. So wünschen sich viele der Befragten mehr Informationen, die für Rotarier auf Clubebene von Relevanz sind wie z.B. Ideen zu Spendenaktionen, Mitgliederwerbung und -erhalt sowie zu sinnvollen Werbemaßnahmen für eine Teilnahme an Distriktkonferenzen.



Inden vergangenen Jahren präsentierten wir unserer Leserschaft praktische Artikel, die sich spezifischen Themen zur Club- und Distriktverwaltung widmeten. Hohe Druck- und Versandkosten machten es jedoch unmöglich, wichtige Amtsträger wie Club Präsidenten elect, Governors elect, Assistant Governors, Distriktausschussvorsitzende und andere an einer Führungsposition interessierte Rotarier zu erreichen.

Aus diesem Grund ersetzt in Zukunft die elektronische Publikation *Rotary Leader* den bisherigen Newsletter *Rotary World*, die sich an die Amtsträger aller Führungsebenen von Rotary richtet. Außer gezielten Informationen wird die neue Ausgabe nützliche Links zur RI Website beinhalten, durch die die Leser Zugang zu interessanten Nachrichten erhalten. Bei wichtigen Mitteilungen aus dem RI Sekretariat werde auch ich mich von Zeit zu Zeit über *Rotary Leader* an die Club- und Distrikt-Führungskräfte wenden.

Die Vorschau-Ausgabe von *Rotary Leader* wird allen Club Präsidenten, Governors und Governors elect (über deren E-Mail-Adressen RI verfügt) zugemailt. Die erste Seite dieser letzten Ausgabe von *Rotary World* gibt Auskunft über ein Abonnement der zweimal im Monat erscheinenden Ausgabe von *Rotary Leader*.

Laut Umfrageergebnis, wissen mehr als die Hälfte der Befragten nicht, dass sie Artikel für *Rotary World* einreichen können. Dies soll in Zukunft jedoch noch leichter gemacht werden. Wenn Sie Ihre Ideen und Erfolgsgeschichten gerne mit anderen Amtsträgern teilen würden, dann senden Sie ganz einfach einen Beitrag an rotary.leader@rotary.org. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Ed Futa
Ed Futa

ROTARYWORLD

Die Aufgabe von Rotary International, der weltweiten Organisation von Rotary Clubs, ist der Dienst am anderen, die Förderung hoher ethischer Normen und von Völkerverständigung, gutem Willen und Frieden durch eine Gemeinschaft wirtschaftlicher, berufstätiger und kommunaler Führungskräfte.

Rotary World wird im Juli, Oktober, Januar und April in neun Sprachen von Rotary International herausgegeben. One Rotary Center, 1560 Sherman Avenue, Evanston, IL 60201-3698 USA.

Web www.rotary.org

Fax +1 847-866-9732 Tel +1 847-866-3000

Abonnements Dies ist die letzte Ausgabe von *Rotary World*. Ab April wird *Rotary World* durch die elektronische Publikation *Rotary Leader* ersetzt, die in neun Sprachen erscheint. Interessierte Leser können *Rotary Leader* unter www.rotary.org/rotaryleader kostenlos abonnieren.

Beiträge *Rotary Leader* nimmt gerne Beiträge zu Club- und Distriktprojekten, Spendenaktionen und Mitgliederwerbung entgegen. Beschreibung, hochauflösende Farbfotos und Kontaktdaten bitte an rotary.leader@rotary.org. Aufgrund der Vielzahl an Einsendungen kann die Beitragsveröffentlichung nicht garantiert werden.

Ausgabe vom Januar 2010, Band 16, Nummer 3 von *Rotary World* (ISSN 1079-7718). Copyright © 2010 by Rotary International. Nachdruck in Rotary -Publikationen und auf -Websites gestattet.

Redaktion Janis Young **Leitung** Jennifer Lee Atkin **Grafikdesign** Karen Castens **Fotos** Miriam Doan, Alyce Henson, Monika Lozinska-Lee **Lektorat** Shannon Kelly **Korrektur** Kelly Doherty, Susan Hyland

Mit Beiträgen von Abby Breitstein, Deanna Cankar, Joseph Derr, Arnold Grahl, Ryan Hyland, Dan Nixon, Carrie Nunes, Peter Schmidtke, Diana Schoberg, Antoinette Tuscano, Maureen Vaught

Übersetzung Katharina Klopfer, Anja Van Ostrand
Rotary International und das Logo zu *Die Zukunft von Rotary ist in Ihren Händen* sind Warenzeichen und geistiges Eigentum von Rotary International. Alle Rechte vorbehalten.

JANUAR: MONAT DES ROTARY-BEWUSSTSEINS



Clubpräsident Brian Bloomer (links) und Governor Colin Muir von Distrikt 9800 nach der Radioshow über Rotary im September in Canterbury, Australien.

Club in Australien nutzt Radio zur Werbung für Projekte

Eine wöchentliche Radioshow über Rotary ist die ideale Gelegenheit, um über den eigenen Club und dessen Aktivitäten zu informieren.

Bestätigen kann dies der Rotary Club Canterbury, Australien, dessen Clubpräsident Brian Bloomer für eine lokale Radiostation die Sendung *Rotary and Community Service* produziert. Seit 2006 ist Bloomer Moderator des zweistündigen Musik- und Talk-Programms, bei dem Rotarier berichten, wie sie sich in Dienstprojekten engagieren, wie sie das Leben anderer verbessern und wie die Öffentlichkeit sie dabei unterstützen kann.

Bloomer sagt, dass er gerne mit Rotariern und Mitgliedern der Rotary Familie über deren Leidenschaft für Dienstprojekte spricht. Am besten findet er die Interviews mit Studiengruppenaustausch (GSE)-Teams, die Australien besuchen oder nach Australien heimkehren.

Im Folgenden einige Tipps für die eigene Rotary-Radioshow:

- **In die Rolle hineinwachsen.** Starten Sie mit monatlichen Sendungen oder Interviews mit Rotariern in einer bestehenden Radiosendung. Bloomer sprang zunächst in offenen Sendezeiten ein, bevor er nach einer eigenen Show fragte.
- **Kenntnisse aneignen.** Bloomer selbst hatte zunächst keine

professionelle Ausbildung als Radiomoderator, sondern eignete sich sein Wissen nach und nach durch Kurse der *Australia's National Broadcasting Association* und Erfahrungen an.

- **Zum Engagement verpflichtet.** Eine Person oder ein Team sollte sich der Aufgabe voll annehmen. In Bloomers Fall fand er Unterstützung durch Clubmitglieder David Proud und Neil Williams sowie Rotaracter Andy Reed, die monatlich jeweils eine Sendung übernehmen, so dass Bloomer sich seinem Amt als Club Präsident widmen kann.
- **Vorbereitung ist alles.** Bloomer unterstreicht, dass ein schriftlicher Interview-Leitfaden und ein Themenplan unverzichtbar sind, um erfolgreich Interviews zu führen. Neben interessanten Themen, benutzt Bloomer hauptsächlich offene Fragen und ausgesuchte Musik, um die Show für Zuhörer interessanter zu gestalten.



IM INTERNET

Live-Sendungen unter www.3wbc.org.au.

Podcasts zum Herunterladen unter www.canterburyrotary.org.

FRAGEN AN EXPERTEN

Was gibt es für Tipps zu Anträgen auf RI Public Relations Grants?



Pauline Leung, Generalkoordinatorin der Ressourcengruppe für Rotarys Image in der Öffentlichkeit für 2009/10, antwortet:

Durch die Bewerbung um einen Public Relations Grant, wird den Clubs in Ihrem Distrikt die Möglichkeit gegeben, Rotarys Image im Gemeinwesen zu verbessern. PR-Zuschüsse helfen Distrikten, Rotarys Präsenz und Glaubwürdigkeit in der Öffentlichkeit zu fördern und zu einem besseren Verständnis über die Organisation beizutragen.

Hilfreichste PR-Mittel sind die *Humanity in Motion*-Materialien, die bei der Übermittlung der wichtigsten Botschaften der Organisation helfen. Erklären Sie bei Ihrer Bewerbung, wie Sie diese Ressourcen in den lokalen Medien präsentieren wollen.

Ein Einhalten der Vorgaben ist bei der Entwicklung Ihres PR-Plans genauso wichtig, wie Kreativität und das Bedenken demographischer Gegebenheiten. Entwürfe sollten Rotarys Qualitätsbild entsprechen.

Legen Sie Ihre Zielgruppe fest und wieviele Personen sie erreichen wollen. Erklären Sie welche Medienarten Sie nutzen wollen und warum. Es stehen Zuschüsse von bis zu 10.000 USD zur Verfügung, die für Werbung in jedem Medienbereich genutzt werden können. Eine Vorstellung über die Produktionskosten ist beim Bewerben ebenfalls hilfreich.

Betonen Sie stets die Einzigartigkeit Ihrer Projekte und wie Sie sich durch diese Berichterstattung sichern. Sollte über Ihre Projekte bereits in der Vergangenheit berichtet worden sein, so erwähnen Sie dies unbedingt in Ihrer Bewerbung.

Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit kann das Ansehen Rotarys erheblich steigern. Mehr Präsenz hilft den Clubs bei der Umsetzung ihrer Projekte sowie bei der Mitgliederwerbung und -erhaltung.

Wie gewinnt man junge Fachleute als Mitglieder?

Da mehr als zwei Drittel aller Rotarier über 50 Jahre alt sind, suchen viele Rotary Clubs nach qualifizierten jungen Fachleuten. Im folgenden werden dafür einige erfolgreiche Herangehensweisen zusammengefasst:

Familienfreundliche Aktivitäten

Laut Governor (D 3790) und ehemaligem Club Präsidenten Rey Abellada gestaltet der Rotary Club Baguio Sunrise, Philippinen seine Treffen innovativ und freundlich. Es finden Themenabende wie zu Silvester und Halloween statt, zu denen Familienangehörige eingeladen werden. Andere Treffen stellen innovative Technologien wie Nintendo Wii vor. Geplant werden die Treffen von jungen Mitgliedern, die wissen, wie man jüngere Zielgruppen am besten begeistert. Das Ergebnis: Über die Hälfte der Mitglieder des Clubs sind junge Leute.

Ein Club im Club

Als Dale Roberts dem Rotary Club Fairview, Kanada im Alter von 23 Jahren beitrug, war er in Begleitung von 10 weiteren jungen Mitgliedern. „Da wir mehrere im selben Alter waren, kam sich niemand wie ein Aussenseiter vor“, so Roberts, ehemaliger Präsident des Comox Clubs und derzeitiger Assistent

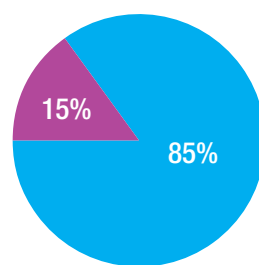
Governor (D 5020; teils British Columbia und Washington). Seine Frau Maureen, Präsidentin des Comox Clubs, die als District Membership Development Chair tätig war, fördert den Aufbau von Clubs in Clubs. Potentielle Mitglieder können bei separaten Einführungsveranstaltungen mehr über Rotary erfahren und später als Neumitglieder bei informellen Treffen z.B. mehr über die Rotary Foundation.

Für das Gemeinwesen interessante Projekte

Der Rotary Club Cupertino in Kalifornien setzte sich zum Ziel, mehr Asiaten für den Club zu gewinnen, da diese einen hohen Anteil der örtlichen Bevölkerung ausmachten. Laut Don Allen, ehemaliger Club Präsident und Governor, nimmt der Club durchschnittlich 3 bis 12 Mitglieder pro Jahr auf. Als Strategie wählte der Club eine Neugestaltung der Spendenveranstaltungen, die nun zu Gunsten von Schulen in China und zur Heilung von Augenerkrankungen in Indien abgehalten werden. „Wenn Interesse an jüngeren Mitgliedern besteht, müssen die Interessen junger Leute bedacht werden. Aktivitäten sollten familienfreundlich und am Gemeinwesen orientierte sein, da dadurch Kinder und Ehepartner mit eingebunden werden“, so Allen.

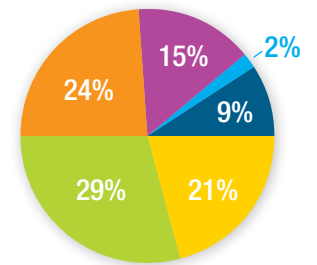
Weltweite Rotary Clubmitgliedschaftszahlen

MITGLIEDER: MÄNNER UND FRAUEN



■ Männer ■ Frauen

ALTER DER MITGLIEDER



■ < 30 ■ 30-39 ■ 40-49
■ 50-59 ■ 60-69 ■ > 70

Alle Zahlen, Stand: Juni 2009

Auf der Suche nach Mitgliedschaftsideen?

Rotary International führte 2008 Expertengespräche mit jungen Fachleuten, um Ideen zur Mitgliedergewinnung in dieser Zielgruppe zu sammeln. Das Ergebnis der Umfragen in Argentinien, Australien und Südafrika war, dass man Frauen als unwillkommen bei Rotary sah und einen hohen Zeitaufwand befürchtete.

Der Forschungsbericht empfiehlt daher Familie und Freundschaft als Vorteile einer Mitgliedschaft hervorzuheben, Öffentlichkeitsarbeit durch Projekte im Gemeinwesen zu betreiben und eine 50-prozentige Anwesenheitspflicht anstatt der 100-prozentigen einzuführen.

Mehr hierzu auf Englisch unter der Suchrubrik „Final Focus Group Findings“ auf www.rotary.org.

WAHRE WORTE

„Wenn sich die Führungskräfte aller Clubs tatkräftig und mit Optimismus für die Zukunft ihrer Clubs einsetzen, dann wird auch Rotary wachsen.“

— **Michael K. McGovern, Vorsitzender des RI Ausschuss für Mitgliedschaftsentwicklung und -erhalt und Past RI Vizepräsident**

MÄRZ: MONAT DES LESENS UND SCHREIBENS

Deutsche Governors unterstützen Langzeitprojekt

Durch den Einsatz fast aller 64 Clubs in Distrikt 1880 profitieren Schüler im Norden Bayerns und in Sachsen in den nächsten drei Jahren nicht nur von einem, sondern von 100 Bildungsprojekten. Die Initiative *Schule – Sprungbrett in die Zukunft* macht es möglich, dass mehr als 75 Schulen, von Grund- bis Berufsschulebene, ganz neuen, akademischen Aufwind erhalten.

Um die Kontinuität und Nachhaltigkeit des Projekts zu sichern, verpflichteten sich alle drei Governors der Jahre 2008/09 bis 2010/11, die Initiative zu begleiten und zu koordinieren. Beraten werden die Rotarier dabei durch einen Fachbeirat aus Lehrern, Fachkräften aus dem Gemeinwesen und Vertretern des

„Die Resonanz war gewaltig. Die Clubs nahmen die Projekte nicht nur direkt in Angriff, sie entwickelten zudem eigenständig weitere Aktivitäten.“

Peter Iblher

Kultusministeriums.

Governor Peter Iblher ist überzeugt davon, dass ein derartiges Projekt langfristig angelegt sein muss, denn ein Konzept und Budget aufzustellen, Informationen zu sammeln und Zusammenarbeit zu sichern bedarf Zeit.

So befragte der Distrikt zunächst über 300 Schulen, um deren dringendste Probleme zu erfassen und Projektvorschläge für die Zusammenarbeit mit lokalen Rotary Clubs zu sammeln. Die erfolgversprechendsten Ideen wurden schließlich ausgewählt und örtlichen Clubs vorgestellt.

„Die Resonanz war gewaltig“, so Iblher. „Die Clubs nahmen die Projekte nicht nur direkt in Angriff, sie entwickelten zudem eigenständig weitere Aktivitäten.“

Viele der Projekte sind direkt an die Bedürfnisse der Schulen angepasst. Ein Beispiel ist das Projekt des Rotary Clubs Fürth, bei dem in einer Schule, in der 65% der Schüler einen Migrationshintergrund haben, multikulturelles Verständnis gefördert werden soll.

Die 100 Projekte des Distrikts lassen sich in sieben Kategorien einteilen:



Thomas Scherer

Schulleiter Gerhard Graefe (rechts) unterstützt durch Rotarier Karsten Medla, Erich Kröner und Klaus Kuhbandner an der Maischule in Fürth. Mehr als 65 Prozent der Schüler stammen aus anderen Ländern und lernen durch das Projekt *It's time to climb* des Rotary Clubs Fürth Unterschiede zu überwinden.

Berufsberatung, Berufspatenschaften/-praktika, Lehrmethoden und Lehrpläne, Gesundheit und Fitness, Kreativität und Kunst, internationales Verständnis sowie ethische Werte und Toleranz.

Zusätzlich arbeiten 47 der 64 Clubs mit Regierungsbeamten zusammen, um durch die Vergabe von 30.000 Büchern an 450 Schulen das Lesen und Schreiben zu fördern.



Schüler der Schule Nr. 48 bedanken sich während der Eröffnungsfeier mit einer Vorführung beim Rotary Club Necochea für ihre neue Bibliothek.

Argentinisches Bildungsprojekt erhält Unterstützung durch ProjectLINK

In einer der ärmsten Vororte von Necochea an Argentiniens Küste warteten die Schüler der Schule Nr. 48 drei Jahre auf eine Bibliothek. Mit Hilfe des Weltgemeindienstprojektes und ProjectLINK wurde ihre Geduld nun belohnt.

Im April lieferte der Rotary Club Necochea Bücher, Regale, Schreibtische, Stühle, Lampen und einen Computer mit Drucker für die Schulbibliothek, die 300 6- bis 13-Jährige nutzen. Finanziert wurde die Ausstattung durch die Unterstützung der italienischen Rotary Clubs Follonica, Grosseto, Massa Marittima, Orbetello-Costa d'Argento und Pitigliano-Sorano-Manciano.

Entdeckt hatte das Bildungsprojekt Umberto Canovaro, Mitglied im Weltgemeindienst-Ausschuss (D 2070: Teils Italien und San Marino), auf ProjectLINK. Er wandte sich daraufhin an die italienischen Clubs, die jeweils einer Zuwendung von 550 USD zustimmten und insgesamt 2.750 USD spendeten.

„Wir nutzen ProjectLINK, weil wir der Meinung sind, dass es ein sehr hilfreiches Tool ist, um Clubs über die Bedürfnisse in Necochea

„Wir nutzen ProjectLINK, weil wir der Meinung sind, dass es ein sehr hilfreiches Tool ist.“

Eugenio Cardenau

zu informieren“, so Necocheas Club Präsident Eugenio Cardenau. In ProjectLINK werden mehr als 750 weltweite Bildungsprojekte aufgeführt.

Die italienischen Clubs spendeten zudem weitere 2.750 USD, um dem Club in Necochea zu helfen, eine Küchenausstattung und Lebensmitteln für Schule Nr. 502, einer Förderschule, zu kaufen.

ProjectLINK ist eine Suchdatenbank, in der Gemeindienstprojekte von Rotary Clubs und Distrikten aufgelistet sind, die Unterstützung durch Spenden, Freiwilligeneinsätze oder Hilfsgüter und Partner für Rotary Foundation Matching Grants benötigen. Auch eine Übersicht über erfolgreich abgeschlossene, beispielhafte Projekte ist dort einsehbar. „Alle Clubs sollten ProjectLINK nutzen, denn so werden Projekte für ganz Rotary sichtbar“, so Cardenau.

Informationen zur Ressourcengruppe Alphabetisierung

Für Ideen zu Bildungsprojekten hat die Ressourcengruppe Alphabetisierung eine Liste mit Anregungen zu Projekten, erfolgreichen Beispielen, kostenlosen Downloads von Bildungsmaterialien und Auszeichnungen auf der RI Website unter „Weiterführende Informationen“ zusammengestellt.

Ebenfalls einsehbar ist dort das *Every School a Star* – Kit mit Lern-Hilfsmitteln (PDF in Englisch), welches zusammen mit der *International Reading Association* herausgegeben wurde und Rotary Clubs bei der Wahl und Implementierung von Projekten zu Hause oder im Ausland helfen soll.

Das Informationspaket für Projekte an Schulen enthält Beispiele

und Informationen zu Spenden, Werbung für Bildungsprojekte, Alphabetisierungsveranstaltungen, Freiwilligen- und Mentoren-Arbeit sowie zur Rolle von Bildung in anderen Rotarischen Dienstprojekten. (Siehe auch unten aufgeführte Links).

Weiterhin sind hierin Kontaktinformationen zu den Zonen-Koordinatoren für Alphabetisierung enthalten. Diese arbeiten eng mit Governors und Alphabetisierungsausschüssen auf Distriktebene zusammen, um Clubs Hilfestellung zu leisten, so der Hauptkoordinator der Ressourcengruppe Alphabetisierung und ehemalige Governor (D 6460: Illinois, USA) Richard Hattwick.

„Letztendlich entscheiden die Clubs selbst wie sie Bildungsprojekte umsetzen, aber die Ressourcengruppe Alphabetisierung unterstützt sie bei ihren Bemühungen“, so Hattwick, Mitglied des Rotary Clubs Macomb.

Mehr unter www.rotary.org/literacy.



Rotary Images

Türkische Schüler nehmen ausserhalb von Istanbul am FireFly Programm teil, einem vom Rotary Club Istanbul gesponsorten mobilen Klassenzimmer.

IM INTERNET

The Dictionary Project
(Wörterbuchprojekt)
www.dictionaryproject.org

Dollywood Foundation
Imagination Library
www.imaginationlibrary.com

International Reading Association
www.reading.org

The USA Dictionary Project
www.usadictionaryproject.org

IN ZAHLEN

1.234.527 Rotarier weltweit* | **531** Rotary Distrikte

33.790 Rotary Clubs*

7.838 Rotaract Clubs | **180.274** Rotaract Mitglieder

12.224 Interact Clubs | **281.152** Interact Mitglieder

6.785 Rotary Community Corps | **156.055** RCC Mitglieder

Alle Zahlen mit Stand zum 30. September / *30. Juni.

FEBRUAR: MONAT DER WELTVERSTÄNDIGUNG



Loa Magnúsdóttir, ehemalige Rotary Weltfriedensstipendiatin aus Distrikt 1360 (Island) half im Februar an einem von UNICEF geförderten Lernzentrum im Westjordanland beim Friedenaufbau. Derzeit arbeitet sie für die *Iceland Crisis Response Unit*, die gemeinsam mit UNICEF rund um die Welt humanitäre Hilfe leistet.

Stipendiaten zu finden, erfordert langfristige Strategien

Rotary Weltfriedensstipendiaten und Auslandsstipendiaten der Rotary Foundation, die sich in der Welt für die Umsetzung der Ideale Rotarys einsetzen, sind der Stolz ihrer Patendistrikte. Geeignete Kandidaten hierfür zu finden, bedarf jedoch der richtigen Strategie.

Gudmundur Haraldsson, Vorsitzender des Unterausschusses für Weltfriedensstipendien in Distrikt 1360, sagt, dass sein Distrikt regelmäßigen Kontakt zu örtlichen Universitäten und humanitären Hilfsorganisationen hält. Darüber hinaus wirbt man in zwei isländischen Zeitungen und setzt auf ehemalige Stipendiaten, das Programm weiterzupfehlen und Kandidatenvorschläge zu machen.

„Am Wichtigsten bei der Kandidatenwahl sind gute Noten, Erfahrung und Einsatzbereitschaft im humanitären Bereich“, so Haraldsson. Besonders bei Friedensstipendiaten, die an zweijährigen Master-Studiengängen teilnehmen.

In Distrikt 5890 (Texas, USA), konnten in den letzten 10 Jahren durch stetige Bemühungen, wie mündliche Weiterempfehlung und Kontaktpflege, 36 Auslandsstipendiaten gefunden werden.

Der Unterausschuss für Stipendien im Distrikt nutzt Kontakte zu örtlichen Universitäten, sendet Informationsmaterialien an jeden Rotary Club im Distrikt, fordert all seine Rotaract Clubs auf, bei der Kandidatensuche zu helfen und bittet ehemalige Auslandsstipendiaten, vor Clubs und Universitäten über ihre Erfahrungen zu sprechen. Dadurch soll auf das Programm aufmerksam gemacht werden, das seit neustem jedoch nur noch einjährige Stipendien anbietet.

Wenn aus einer Vielzahl Kandidaten ausgewählt werden muss, so empfiehlt Linda Lutz, Verantwortliche in Distrikt 6440 (Illinois, USA), einzelne Vorstellungsgespräche zu führen, um die Bewerber kennenzulernen und zu sehen, wie diese sich gegenüber Rotariern verhalten.

Zudem regt sie an, bei der Suche nach Kandidaten die einzigartigen Vorzüge einer Erfahrung mit Rotary hervorzuheben, wie beispielsweise das Netzwerk an Rotariern, das Stipendiaten vor und nach ihrem Auslandsaufenthalt nutzen können. „Das ist ein enormer Vorteil gegenüber anderen Stipendienprogrammen“, so Lutz.

ROTARY RESSOURCEN

Die aktualisierte Broschüre *Rotary-Weltfriedensstipendiaten* (084) bietet potenziellen Kandidaten Informationen über das Programm und die Rotary-Zentren für Internationale Studien im Bereich Friedensforschung und Konfliktlösung.

Erfolgreich Spenden sammeln

Nachdem Roy Strickland, Governor von Distrikt 6900 (Georgia, USA), zu Beginn des Rotary-Jahres alle 72 Clubs seines Distrikts aufgefordert hatte, den Jährlichen Programmfonds der Rotary Foundation zu unterstützen, konnte er bereits im August stolz vermelden, dass 100 Prozent aller Clubs seiner Aufforderung gefolgt waren und über 200 Mitglieder in die Paul Harris Society aufgenommen worden waren.



Roy Strickland,
Governor von Distrikt
6900 (Georgia, USA)

Strickland gibt folgende Tipps für einen Erfolg beim Spendensammeln:

- **Klären Sie die Rotarier** über den Einsatz der Foundation im humanitären- und Bildungsbereich auf. „Unsere Clubs verstehen, was die Rotary Foundation macht und unterstützen dies.“
- **Erinnern Sie die Rotarier** an die Vertrauenswürdigkeit von Foundation-Projekten. „Rotarier legen Projekte fest, Rotarier setzen Projekte um, Rotarier überwachen Projekte und Rotarier stellen sicher, dass Projekte abgeschlossen werden und das Geld zweckentsprechend verwendet wird. Das ist rotarische Vertrauenswürdigkeit.“
- **Denken Sie daran**, um Spenden zu bitten. Bitten Sie auf angebrachte Weise um Spenden und seien Sie dabei vertrauenswürdig. Eine der erfolgreichsten Fragen ist laut Strickland „Würdest Du Dich mir gerne als Mitglied in der Paul Harris Society anschließen?“
- **Haben Sie stets Ressourcen parat.** Stellen Sie sicher, dass Clubmitglieder wissen, wo sie Spendenformulare, Adressen und Spenden-Verantwortliche finden. „Bei uns ist vom Distrikt aus jedem Club ein Foundation-Beauftragter zugeteilt.“
- **Sagen Sie danke.** Rotarier erwarten keine Auszeichnung, freuen sich jedoch über ein

EREY Success Kit erhältlich

Das kostenlose *Every Rotarian, Every Year Club Success Kit* (958) beinhaltet alle Informationen, die Club- und Distrikt-Führungskräfte benötigen, um ihre Ziele zum Jährlichen Programmfonds zu erreichen. Erhältlich unter: shop.rotary.org. Inhalt:

- *Every Rotarian, Every Year Broschüre* (957), gibt Rotariern Auskunft warum die Unterstützung der Programme der Rotary Foundation so wichtig ist
- *Every Rotarian, Every Year Rotary Foundation Sustaining Member Badge Stickers* (956), für Spender, die jährlich 100 USD oder mehr an den Jährlichen Programmfonds spenden
- Beispiele zu Spenden an den Jährlichen Programmfonds
- Verwendung Ihrer Spende an den Jährlichen Programmfonds
- Ihre *Every Rotarian, Every Year* Ressourcen im Internet
- Wöchentliche Gedanken zur Rotary Foundation

Dankeschön. „Bedanken Sie sich immer und immer wieder.“

- **Vergeben Sie Auszeichnungen** vor dem Club. „In Distrikt 6900 ist es immer ein besonderer Anlass, wenn jemand *Paul Harris Fellow* wird, in die *Paul Harris Society* oder *Bequest Society* aufgenommen wird oder als *Großspender* ausgezeichnet wird.“
- **Teilen Sie Erfolgsgeschichten.** Zeigen Sie den Rotariern wie ihr Beitrag an die Foundation einen Unterschied macht. Strickland zitiert hierzu eine ältere Dame aus der Dominikanischen Republik „Nachdem die Rotarier einen Brunnen gegraben hatten, starben keine Kinder mehr.“

WAHRE WORTE

„Durch die Foundation können wir Aufgaben bewältigen, zu denen andere weder die Fähigkeit noch die Intention noch die organisatorischen Ressourcen besitzen. Wir teilen unsere Ressourcen und Fähigkeiten miteinander, wie so sonst niemand – mit Liebe, Güte und Großzügigkeit.“

— Glenn E. Estess Sr., Vorsitzender des Kuratoriums der Rotary Foundation

Auftakt für GSE im Rollstuhl

„Nur weil wir im Rollstuhl sitzen, heißt das nicht, dass wir uns nicht ebenso wie Nichtbehinderte einsetzen können“, so Rob Martin, Teilnehmer an Rotarys erstem *Studiengruppen-Austausch (Group Study Exchange-GSE)* für Rollstuhlfahrer.

Die Idee zu dem GSE entstand zwei Jahre vor dessen Umsetzung im Jahr 2009, als Charlie Tegarden, Governor 2008/09 für Distrikt 5490 mit Darol Kubacz, heute Rotarier, am Flughafen ins Gespräch kam. Beide waren auf dem Heimweg von Mexiko aus, wo sie im Zuge eines Rotary-Projekts Rollstühle verteilt hatten.

Kubacz, selbst im Rollstuhl, war sehr interessiert an Rotary. „Das Gespräch kam schließlich auf die *Studiengruppen-Austausche* [...] und ich weiß noch, wie ich mir dachte, wie schade, dass jemand wie er [Kubacz] daran nicht teilnehmen kann. Er kann ja nicht reisen... Aber dann wurde mir klar, dass er doch hier auf dem Flughafen von Mexico City neben mir saß! Warum sollte er nicht auch an einem GSE teilnehmen können?“ so Tegarden.

„Durch den Austausch hat sich die Einstellung in unserem Distrikt komplett geändert.“

Harold Sharp

Als Partner für seine Idee fand Tegarden Tony Castle, Governor 2008/09 von Distrikt 9680 sowie die Past Governors Harold Sharp (9680) und Don Schiller (5490). Kubacz, der heute Mitglied im Rotary Club Phoenix-West ist, übernahm die Rolle des Teamleiters.

Manchen Rotariern war, laut Sharp vom Rotary Club Crows Nest, New South Wales, bei der Idee eines GSE, das rein aus Rollstuhlfahrern bestand, zunächst etwas unbehaglich zumute. Sie glaubten, dass Rollstuhlfahrer nicht eigenständig leben und reisen könnten und richtiger Arbeit nicht gewachsen seien. Diese Meinung änderte sich jedoch nach dem Austausch komplett.

„Wir haben Menschen mit Behinderungen in Arizona [mit dem Projekt] die Türen geöffnet“, so Schiller vom Rotary Club Prescott-Sunup. „Meiner Meinung nach können Menschen mit Behinderung an unserem nächsten GSE genauso teilnehmen, wie jeder andere auch.“



Mitglieder des ersten GSE-Teams aus Rollstuhlfahrern aus Distrikt 9680 (New South Wales, Australien) und 5490 (Arizona, USA), mit öffentlichen Vertretern und Rotariern während ihres Austausches 2009.



Rotarier vor einem Impfeinsatz in Moradabad, Uttar Pradesh, einer der letzten Gebiete Indiens in denen Polio vorherrscht.

Erfolg bei Vorstoß gegen Polio

Auch wenn die Globale Polio-Ausrottungsinitiative (Global Polio Eradication Initiative-GPEI) im letzten Jahr vielen Herausforderungen gegenüberstand, so konnte laut offizieller Aussage in politischer, technischer, finanzieller und operativer Hinsicht dennoch viel bewegt werden.

Die zusätzlichen Bemühungen im Kampf gegen die Krankheit in den letzten vier endemischen Ländern – Afghanistan, Indien, Nigeria und Pakistan – zahlen sich also aus.

„Rotary International spielt [während der GPEI] eine ganz besondere Rolle. Nicht nur als Organisator, sondern auch durch finanzielle Unterstützung, politische Fürsprache und Freiwilligeneinsätze“, so Dr. Bruce Aylward, Direktor der GPEI bei der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Laut WHO sank die Zahl der Polioerkrankungen in Nigeria 2009 im Vergleich zum Vorjahr um 48 Prozent von 736 auf 382 Fälle. Ein besonders starker Rückgang war dabei beim Wildtypus 1 des Poliovirus zu verzeichnen, von 677 auf 73 Fälle. Zudem sank der Anteil der Kinder ohne Impfschutz in Nigerias risikoreichsten Gebieten zum ersten Mal unter 10 Prozent.

Unruhen im Grenzgebiet von Afghanistan und Pakistan waren im letzten Jahr Ursache für einen leichten Anstieg der Krankheitsfälle in beiden Ländern. Während Kampfpausen nutzten Impf-Teams jedoch die Gelegenheit, um in ansonsten schwer zugänglichen Regionen Kindern zusätzliche Impfungen zu verabreichen. In Afghanistan herrscht eine Ansteckungsgefahr mit dem wilden Poliovirus nur im Süden. Circa 80 Prozent der Kinder leben in poliofreien Regionen.

Im Namen von Rotary International verlieh der

Vorsitzende des Internationalen PolioPlus-Ausschusses, Robert S. Scott, Pakistans Präsident Asif Ali Zardari für dessen herausragende Unterstützung den *Polio Eradication Champion Award*.

In Indien konnte die Übertragung mit dem wilden Poliovirus in allen bis auf zwei der 35 Staaten und Gebieten des Landes gestoppt werden.

Für 2010 wird die Einführung eines neuen Impfstoffs erwartet, der gleichzeitig die Übertragung des Typus 1 und 3 des wilden Poliovirus stoppen soll. (Typ 2 wurde bis in Nigeria weltweit ausgerottet). Gesundheitsbeauftragte gehen davon aus, dass der bivalente Impfstoff die Errungenschaften der letzten Jahre bei der Ausrottung von Polio vervielfachen wird.

ROTASTAT

350.000+
weltweite Polio-Fälle 1988

1.651
weltweite Polio-Fälle 2008

48%
Rückgang an Polio-Fällen in Nigeria innerhalb von 12 Monaten

80%
der Kinder in Afghanistan leben in poliofreien Regionen

in **33**
Staaten und Gebieten Indiens wird der wilde Poliovirus nicht mehr übertragen

Im Einsatz gegen das Welt-Wasser-Problem

Der Welt-Wasser-Tag am 22. März bietet hervorragende Gelegenheit, ein Club- oder Distrikt-Projekt im Bereich Wasser umzusetzen bzw. für Rotarys Einsatz auf diesem Gebiet zu werben. Auch als Thema auf Club-Treffen und Distrikt-Konferenzen ist Wasser bestens geeignet.

Circa 2,5 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Wasser und Sanitäreinrichtungen, weshalb die Rotary Foundation Wasser und Hygiene zu einem der sechs Schwerpunktbereiche des *Future Vision Plans* ernannt hat.

Laut der Rotarischen Aktionsgruppe Wasser und Hygiene nehmen Rotarier weltweit an circa 2.000 Wasserprojekten teil. Überzeugen Sie auch Ihren Club oder Distrikt sich anzuschließen.

Die Beilage in der aktuellen Ausgabe von *Global Outlook* befasst sich damit, wie Clubs das Problem umfassend angehen und nicht nur sauberes Wasser zur Verfügung stellen sondern auch Hygiene fördern.

Lesen Sie mehr zum Thema in der November-Ausgabe von *The Rotarian*, aktuellen Ausgaben der 31 offiziellen Regionalmagazine oder auf www.rotary.org/go.



In Uganda erhält ein Dorf im entlegenen Distrikt Mpigi durch ein Rotary Foundation Health, Hunger and Humanity-Grant sauberes Wasser.

UN-Botschafter nimmt Ehrung für philippinischen Philanthropen entgegen



Emilio T. Yap ist der erste Philippino, der in die Arch C. Klumph Society aufgenommen wurde. Entgegen nahm die Ehrung sein guter Freund, Botschafter Hilario G. Davide Jr., von der ständigen Vertretung der Philippinen bei den Vereinten Nationen, während einer Verleihungszeremonie am 11. August in Evanston.

Der Geschäftsmann Yap, der auf den Philippinen für seine Menschenfreundlichkeit bekannt ist, spendete 501.000 USD an die Rotary Foundation und ist Ehrenmitglied in den Rotary Clubs Manila und Manila San Miguel, Manila sowie Marikina, Rizal.

Oben: RI Präsident elect Ray Klinginsmith mit Botschafter Davide und seiner Frau Virginia.

Meetings leicht gemacht

Rotarier, die an unterschiedlichen Orten wohnen, zusammenzubringen, ist dank der Internet-Tools GoToWebinar und GoToMeeting leichter und weniger kostspielig als gedacht. Rotarier, Distrikte und Clubs erhalten für beide Tools eine 60-tägige kostenlose Probenutzung sowie 15 Prozent Rabatt (nur USA/Kanada).

Durch GoToMeeting können Nutzer ihren Computer-Bildschirm mit bis zu 15 Meeting-Teilnehmern teilen. Die Meeting-Teilnehmer können den Moderator wechseln sowie Zugriffe auf Keyboard und Maus austauschen. Es gibt eine Flatrate für unbegrenzte Treffen durch VoIP und Telefonkonferenzen.

GoToWebinar macht die Fertigstellung, das Halten und die Aufzeichnung von Online-Präsentationen für ein Publikum von bis zu 1.000 Personen möglich.

Rotarier, die die beiden Instrumente bereits genutzt haben, nennen die bequeme Nutzung und Zeit- und Kostenersparnisse als deren Hauptvorteile. In Distrikt 6150 (Arkansas, USA) wurde GoToMeeting bereits für Trainingszwecke genutzt.

„Für Trainings auf Distriktebene kommen Clubs zusammen, die manchmal zwei oder drei Stunden auseinander liegen. Nicht mehr Reisen zu müssen ist ein enormer Vorteil“, so Sam Hummelstein, Beauftragter für Sekretariatsarbeiten im Distrikt. Distriktrainer Jerry Smith erachtet zudem für sinnvoll, dass die Teilnehmer bei den Online-Trainings die Übungen selbst durchgehen und ihm zeigen

können, welche Probleme sie haben.

Beide Rotarier sehen auch auf Clubebene Vorteile für den Einsatz der Produkte. Nach Smiths Meinung „könnten Clubvorstände produktiver arbeiten, wenn sie spezielle Treffen auf GoToMeeting einberufen würden, anstatt darauf zu hoffen, dass alle nach einem Club-Treffen noch lange genug bleiben.“

Hummelstein sieht zudem Möglichkeiten die Reichweite von Clubprojekten, Veranstaltungen und Spendenaktionen durch GoToWebinar auszudehnen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rotary.org.

GoToMeeting™